



Hochwasser-Hilfe vom Lions Club Diessen

Der Lions Club Diessen am Ammersee startete das neue Präsidentenjahr mit einer beachtenswerten Hilfsaktion für die Betroffenen im Katastrophengebiet in NRW und in Rheinland-Pfalz. Am 21. Juli fuhren zwei Mitglieder des Clubs mit eigenem Pkw und Anhänger ins Überschwemmungsgebiet, um konkret vor Ort zu helfen. Die Lage dort war immer noch katastrophal: Benötigte Gerätschaften oder Putzmittel waren, falls es noch Geschäfte gab, die überhaupt geöffnet hatten, im weiten Umkreis nicht zu bekommen.



Also haben die Lions Geräte wie Luftentfeuchter oder Nasssauger und Putzmittel, Desinfektionsmittel, Handschuhe etc. hier in der Region gekauft und mit weiteren Sachspenden der Mitglieder kistenweise dort angeliefert. Über zwei persönliche Kontakte war die Übergabe und die Verteilung im Katastrophengebiet bestens vorbereitet und organisiert.

Die Lions freuen sich, dass innerhalb von zwei Tagen Hilfsmittel im Wert von rund 10.000 Euro gekauft werden konnten, davon 3.000 Euro aus der Clubkasse, etwa 3.500 Euro als spontane Geldspenden der Mitglieder und der Rest, etwa 3.000 Euro, als Spenden

von Landsberger Baumärkten. Auch die Abiturienten des Landsberger Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums haben dazu einen Beitrag geleistet. Für die Hilfsbereitschaft aller bedankt sich der Club sehr herzlich!

Inzwischen sind die Luftentfeuchter, Trocknungsgeräte und Stromaggregate „on tour“ und werden von Haus zu Haus weitergereicht. So konnte der Lions Club sein Motto, dort zu helfen, wo die Hilfe für die Menschen einen Unterschied macht, wieder einmal in die Tat umsetzen. 🗨️

Helmut Fietzek (Presse)
Fotos Mathias Patalong

① **Ein Teil** der gespendeten Hilfsgeräte wurde zur Abholung in einer Garage zwischengelagert.

② **Steffen Kley** (links außen) und **Herbert Müller** (ganz rechts) vom LC Dießen am Ammersee mit betroffenen Anwohnern in Leichlingen bei Köln.